

## Herren Kreisliga C Nordwest

SV Winnenden II : TSV Althütte  
Samstag, 12.11.2022, 15:30 Uhr

### Fajt tütet den Sieg für den SV Winnenden II ein

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 32:23 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Winnenden II ihr Heimspiel in der Herren Kreisliga C Nordwest gegen den TSV Althütte. 200 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Alexander Fajt den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Eine starke Leistung zeigte das mittlere Paarkreuz mit Staudenmeyer und Sohl, welches in den Einzel ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Doppel. 2:3 endete das Doppel zwischen Staudenmeyer / Sohl und Vörding / Eisenmann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beim Sieg von Gell / Tran gegen Vörding / Vörding konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Marasovic / Fajt konnten im Spiel gegen Heft / Reusch einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Marvin Gell hatte dann gegen Eckhard Vörding trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hoang Nguyen Tran, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Niklas Vörding verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Ekkehard Heft zeigte Günther Staudenmeyer hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Harald Sohl bezwang anschließend Johannes Vörding in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Mario Marasovic war im Einzel gegen Dorothee Reusch nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Einen Zähler für die Gäste musste Alexander Fajt bei der 1:3-Niederlage gegen René Eisenmann hinnehmen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Unglücklich war Marvin Gell in der Partie gegen Niklas Vörding, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Hoang Nguyen Tran gegen Eckhard Vörding. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht einen Satzgewinn überließ Günther Staudenmeyer seinem Gegner Johannes Vörding beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Mittlerweile stand es damit 6:6. Harald Sohl überzeugte im Match gegen Ekkehard Heft, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Einen Sieg fuhr am Nachbartisch Mario Marasovic bei seinem 3:1 gegen René Eisenmann ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Alexander Fajt gewann derweil sein Spiel gegen Dorothee Reusch überzeugend in drei Sätzen. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Winnenden II am 03.12.2022 gegen den SC Fornsbach möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 19.11.2022 gegen den SC Fornsbach einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**SV Winnenden II**

Doppel: Staudenmeyer / Sohl 0:1, Gell / Tran 1:0, Marasovic / Fajt 1:0

Einzel: M. Gell 0:2, H. Tran 0:2, G. Staudenmeyer 2:0, H. Sohl 2:0, M. Marasovic 2:0, A. Fajt 1:1

**TSV Althütte**

Doppel: Vörding / Vörding 0:1, Vörding / Eisenmann 1:0, Heft / Reusch 0:1

Einzel: N. Vörding 2:0, E. Vörding 2:0, J. Vörding 0:2, E. Heft 0:2, R. Eisenmann 1:1, D. Reusch 0:2